



Rok Polsko-Niemiecki
Deutsch-Polnisches Jahr
2005/2006

V. Internationale
Westslawistische Studentenkonferenz
interFaces
L e i p z i g
W r o c ł a w
Oktober 2005

interFaces

V. Internationale Westslawistische Studentenkonferenz

"Sprache, Literatur, Kultur und Fremde -
polnische, tschechische und deutsche Aspekte"

Universität Leipzig / Univerzita Karlova v Praze / Uniwersytet Wrocławski

in Leipzig 17.-24.10.2005

*Unter der Schirmherrschaft der Generalkonsuln
der Republik Polen Ryszard Król und der Tschechischen Republik Tomáš Podivínský*

Veranstaltungsorte

GWZ - Geisteswissenschaftliches Zentrum, Beethovenstrasse 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek ‚Bibliotheca Albertina‘)

MB - Moritzbastei, Universitätsstrasse 9, 04109 Leipzig

PI - Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Runde Ecke - Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke", Dittrichring 24, 04109 Leipzig

SG - Seminargebäude der Universität Leipzig, Universitätsstrasse (Augustusplatz)

KuBu - Kulturbundhaus, Elsterstr. 35, 04109 Leipzig

Wohnheim

InB - Internat des Deutschen Buchhandels, Gerichtsweg 14, 04103 Leipzig

Wir danken folgenden Organisationen und Unternehmen für ihre Unterstützung:

DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst

Deutsch - Tschechischer Zukunftsfonds

Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Forum Europa e. V.

Stadtwerke Leipzig GmbH

LVB - Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

Polnisches Institut Leipzig

Sorbisches Institut Bautzen

apropos polen: - Studentenklub Leipzig

Fachschaftsrat Slavistik

BaikalTrain Leipzig

Wissenschaftliche Projektleitung

Prof. Dr. Wolfgang F. Schwarz, Prof. Dr. Danuta Rytel-Kuc (Universität Leipzig)

Prof. PhDr. Oldřich Uličný, Prof. PhDr. Jiří Holý (Univerzita Karlova, Praha)
Prof. Dr. Lesław Cirko, Prof. Dr. Anna Dąbrowska (Uniwersytet Wrocławski)

Mitarbeit / Organisation

Irena Bethke (Forum Europa e. V.)
Dr. Hans-Christian Trepte, Rainer Mende, M.A (Universität Leipzig)
Mgr. Šárka Zikanová (Univerzita Karlova v Praze)
Dr. Alina Jurasz (Uniwersytet Wrocławski)
Doktoranden und Studierende der beteiligten Universitäten

Koordination / Kontakt in Leipzig

Mathias Becker und Stefanie Mrázek <interfaces2005@web.de>,
Tel. 0341/ 97 37 450 (Sekretariat) Institut für Slavistik, Beethovenstraße 15 (GWZ), D-04107
Leipzig

Pressemitteilung

V. Internationale Westslawistische Studentenkonzferenz *interFaces* in Leipzig vom 17. bis 24. Oktober 2005

**zum Thema: "Sprache, Literatur, Kultur und Fremde - polnische, tschechische und
deutsche Aspekte"**

***Offizielle Eröffnung am 18.10.2005, 10:00 Uhr, Universität Leipzig, Alter Senatssaal,
Ritterstraße 26***

Zu Beginn des Wintersemesters veranstaltet die Fachrichtung Westslawistik des Instituts für Slavistik die fünfte internationale Studentenkonzferenz in der *interFaces*-Reihe. Studierende und Doktoranden der Karlsuniversität Prag, der Universität Wrocław und ihre Leipziger Gastgeber werden sich eine Woche lang in Vorträgen und Diskussionen mit dem Thema "Sprache, Literatur, Kultur und Fremde - polnische, tschechische und deutsche Aspekte" befassen, ein Unterrichtspraktikum und eine Exkursion nach Bautzen absolvieren.

In öffentlichen Veranstaltungen finden studentische Vorträge zum Rahmenthema aus den Bereichen Polonistik, Bohemistik und Germanistik statt. Sie widmen sich so verschiedenen Aspekten wie Sprachinterferenz, Modalstrukturen, Fachdidaktik und Folkloristik, aber auch der Sprache in Todesanzeigen und Werbetexten, literarischen Werken oder Regionen. Auch Film und Architektur werden einbezogen. Zudem können die polnischen und tschechischen Gäste in Lehrveranstaltungen den Leipziger Uni-Alltag kennenzulernen. Ergänzt wird das Programm durch Stadtführungen in Leipzig und Bautzen, eine Lesung polnischer Autoren (18.10.) sowie einen Filmabend.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt zur Förderung des akademischen Nachwuchses vor sechs Jahren von Prof. Wolfgang F. Schwarz zusammen mit polnischen und tschechischen Kollegen. Die Konferenz fand bereits viermal an je einer der Partneruniversitäten statt. Alle zwei Jahre treffen sich Studenten in diesem Rahmen, um die Ergebnisse ihrer Forschungen vorzustellen. Konferenzsprachen sind Deutsch, Polnisch und Tschechisch. Die Ergebnisse werden anschließend in einer wissenschaftlichen Buchreihe veröffentlicht.

Begabte Studierende haben damit die Möglichkeit, schon vor Abschluss ihres Studiums wissenschaftliches Arbeiten gezielt praxisorientiert zu üben: Beiträge zu erstellen, vorzutragen, sie diskutieren und - besonders wichtig auch im wissenschaftlichen Werdegang - die eigenen Ergebnisse professionell zu publizieren.

Die Konferenz ist zugleich ein Beitrag zum *Deutsch-Polnischen Jahr 2005/2006*. Sie steht unter der *Schirmherrschaft* des Polnischen Generalkonsuls (Leipzig) und Tschechischen Generalkonsuls (Dresden) und wird vom DAAD, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond, Forum Europa e. V., der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit u. weiteren Einrichtungen unterstützt.

Kontakt:

Studentische Ansprechpartner : Mathias Becker & Stefanie Mrázek (interfaces2005@web.de)

wissenschaftliche Leitung in Leipzig:

Prof. Dr. Danuta Rytel-Kuc und Prof. Dr. Wolfgang F. Schwarz (rytelkuc@rz.uni-leipzig.de,
w schwarz@rz.uni-leipzig.de)

Tel. Institutssekretariat: 0341/ 9737450

Die wichtigsten Informationen im Kurzüberblick

Veranstaltungstermin	17. bis 24. Oktober 2005 (Dauer: 1 Woche), Offizielle Eröffnung am 18.10. 2005, 10:00, Alter Senatssaal, Ritterstraße 26
Veranstaltungsorte	Leipzig (Universität, Polnisches Institut)
Thema	"Sprache, Literatur, Kultur und Fremde - polnische, tschechische und deutsche Aspekte" (betrachtet wird das Phänomen der Fremdheit mit seinen kulturspezifischen und transkulturellen Facetten)
wissenschaftliches Leitungsgremium	- Leipzig (Universität Leipzig): Prof. Dr. Wolfgang F. Schwarz, Prof. Dr. Danuta Rytel-Kuc - Prag (Univerzita Karlova): Prof. Dr. Oldřich Uličný, Prof. Dr. Jiří Holý - Wrocław (Uniwersytet Wrocławski): Prof. Dr. Lesław Cirko, Prof. Dr. Anna Dąbrowska
Mitarbeit/Organisation	<i>Leipzig</i> : Irena Bethke (Forum Europa e.V.); Dr. Hans-Christian Trepte; Rainer Mende, M.A.; Stefanie Mrázek, Mathias Becker; <i>Prag</i> : Mgr. Šárka Zikánová; <i>Wrocław</i> : Dr. Alina Jurasz ; Doktoranden und Studierende der beteiligten Universitäten
Moderation	Rainer Mende, M.A. (poln.), Mathias Becker (tsch.)
Teilnehmer	- 10 Studenten und Doktoranden aus Wrocław , 10 aus Prag (Bohemisten), sowie etwa 12 Studenten und Doktoranden (Westslawisten, Bohemisten, Polonisten, Ost- und Südosteuropawissenschaftler) aus Leipzig - Voraussetzung für die Teilnahme sind sehr gute Leistungen im Studium, gute Sprachkenntnisse in der jeweiligen westslawischen Sprache sowie die Teilnahme am Vorbereitungsseminar (s. u.)
Weitere Partner	Polnisches Institut Leipzig (www.polinst-l.de), Studententreff "apropos polen:" (www.apropospolen.de.vu)
Vorbereitung	im SS 2005 wurde in Leipzig ein Vorbereitungsseminar zur

	Konferenzthematik "Westslawische Sprachen, Literaturen, Kulturen und Fremde" veranstaltet
Referate	tschechische, polnische und westslawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft, Architektur, Filmwissenschaft
kulturelles Rahmenprogramm	18.10.2005, 19:00 Uhr, Polnisches Institut: "apropos polen: Gehör-Verschlechterung im Sägewerk", literarischer Abend mit Daniel Odija und Adam Wiedemann 20.10.2005, 19:00 Uhr, GWZ 5-4.16: tłumy czwartek: "Schülerbegegnung Leipzig - Marcinowice" (Doku, D/PL 2005, ca. 60 min.) 21.10.2005: Ausflug nach Bautzen mit Besuch und Führung im Film- und Hörfunkstudio des Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanals Bautzen und Besuch des Sorbischen Instituts (Treffen mit Prof. Scholze)
Ziele der Konferenz	18.10.2005: Stadtführung durch die Leipziger Innenstadt - "interFaces" ist ein trilaterales akademisches Verbundprojekt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen der Partnerschaften der Universität Leipzig mit der Karlsuniversität Prag und der Universität Wrocław, unter Federführung der Fachrichtung Westslawistik im Institut für Slavistik der Universität Leipzig - zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen den Universitäten Wrocław , Prag und Leipzig im mitteleuropäischen Dreieck - Studierende aus Wrocław, Prag und Leipzig sollen die Möglichkeit haben, sich als Teil der "scientific community" gegenseitig kennen zu lernen und eigene Forschungsarbeiten im internationalen Kreis von Kommilitonen vorzustellen und zu diskutieren - "interFaces" versteht sich als kulturelle Schnittstelle; die Internationale Westslawistische Studentenkonzferenz hat ihren festen Platz als Verbundprojekt an den drei Partneruniversitäten - "interFaces" lenkt den Blick auf kulturelle Vielfalt und die Verschiedenartigkeit einzelner Regionen und Länder - Publikation eines Sammelbandes mit den Beiträgen der Teilnehmer; bisherige Bände sind bereits erschienen (s.u.), zuletzt in Prag und Krakau - über die wissenschaftliche Fortbildung hinaus Intensivierung der Sprachkompetenz, der fachlichen und menschlichen Kontakte, die gerade für slawistische Studienfächer in Sachsen von besonderer Bedeutung sind